

Einwilligung zu einer Zahnimplantation

Patient :

Geburtsdatum :

Krankenkasse :

Ich bin damit einverstanden eine Zahnimplantation durchführen zu lassen.

Mir wurden folgende Punkte erläutert :

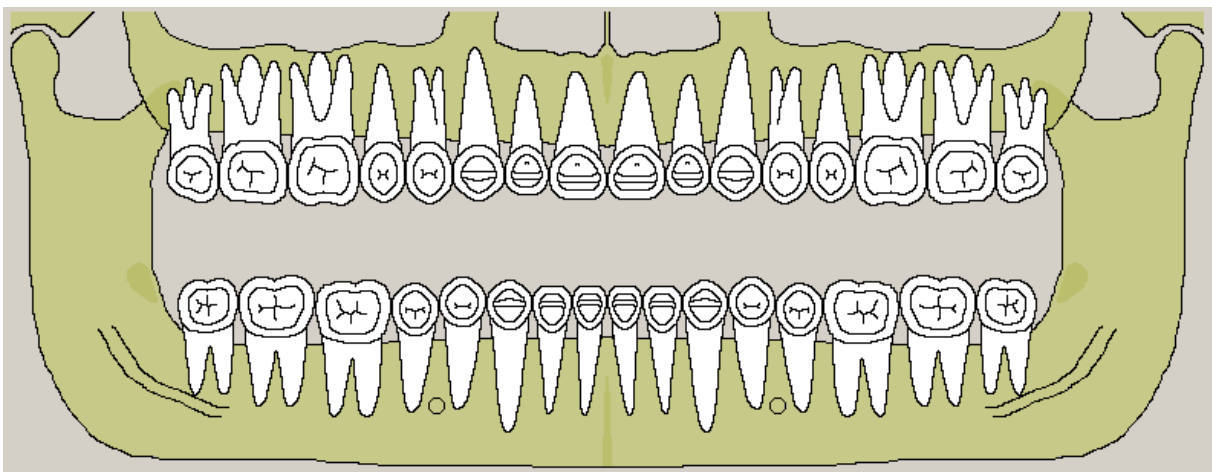
- Eine Zahnimplantation ist ein chirurgischer Eingriff, bei dem es zu möglichen Komplikationen kommen kann. (z.B. Wundheilungsstörung, Blutung)
- Der Eingriff wird in örtlicher Betäubung durchgeführt. Risiken einer örtlichen Betäubung sind die Unverträglichkeit des Anästhetikums, Blutungen im Injektionsbereich und Nervenschädigungen. Durch eine genaue Anamnese lassen sich diese Risiken erheblich verringern.
- Dafür ist es notwendig vollständige Informationen über Vorerkrankungen und einzunehmende Medikamente oder Allergien zu bekommen.
- Ein Erfolg der Implantation kann nicht garantiert werden.
- Im Unterkiefer kann es zu einer Beeinträchtigung oder gar zum Verlust des Gefühls der Lippe oder Zunge, gegebenenfalls auch der Geschmacksempfindung kommen. Dies kann dauerhaft sein, jedoch sehr häufig nur vorübergehend.
- Im Oberkiefer kann es zur Eröffnung der Kieferhöhle kommen. Dies wird durch einen besonders dichten Verschluss der Kieferhöhle behoben. Dies kann zu einer Entzündung der Nasennebenhöhlen mit Beschwerden kommen.
- Nach einer Implantation sind regelmäßige Kontrolluntersuchungen notwendig.
- Implantate erfordern eine sehr gute Mundhygiene.

Ich bestätige, dass ich die obige Unterrichtung einschließlich möglicher Komplikationen und der daraus folgenden Beeinträchtigungen verstanden habe.

Über Besonderheiten der bei mir vorgesehenen Implantation konnte ich mich informieren.

Mir ist bekannt, dass die gesetzlichen Krankenkassen implantologische Maßnahmen nicht oder nur in geringem Umfang bezuschussen. Auch bei privaten Versicherungen können teilweise Einschränkungen bei besonders aufwendigen Maßnahmen möglich sein.

geplante Implantate in Region :



Je nach Umfang des Eingriffs kann die Verkehrstüchtigkeit eingeschränkt sein. Zur ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie am Tag des Eingriffs nicht ohne Begleitperson am Straßenverkehr teilnehmen und selbst kein Fahrzeug führen.

Wundheilungsstörungen oder Nachblutungen können bei allen chirurgischen Eingriffen auftreten. Selten auftretende Komplikationen werden Ihnen auf Wunsch genannt. Eine Erfolgsgarantie und Risikofreiheit sind bei keinem Heileingriff möglich.

Einwilligung des Patienten :

Nach Besprechung bestätige ich hiermit, dass ich über das Ziel und den Ablauf, sowie die Risiken und möglichen Komplikationen informiert wurde.

Ich hatte Gelegenheit mich über wesentliche Beeinträchtigungen zu informieren, die durch Komplikationen bei der Durchführung und bei der Unterlassung der Behandlung auftreten können.

Andere Behandlungsmöglichkeiten wurden besprochen. Diese sind :

-
-

Alle meine Fragen wurden beantwortet. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung widerrufen kann.

Reutlingen, den

Patient :

Zahnarzt:

Praxispersonal: